

Telekom

Glasfaser für 20 Gewerbegebiete

[12.10.2017] In 14 Städten und Gemeinden in ganz Deutschland startet die Deutsche Telekom mit dem Glasfaserausbau. Im Fokus stehen dabei vor allem Gewerbegebiete.

Die Telekom macht beim bundesweiten Glasfaserausbau für Unternehmen Tempo. Gestartet wird ab sofort mit dem Ausbau von 20 Gewerbegebieten in 14 deutschen Städten und Gemeinden – dies sind Bremen, Dresden, Düsseldorf, Grafschaft, Ismaning, Oyten, Landsberg, Lüdinghausen, Neuhausen, Neunkirchen, Nürnberg, Rödermark, Wittlich und Würzburg. Damit erhalten nach Angaben der Telekom etwa 5.000 Betriebe bereits im neuen Jahr Internet mit Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s). Bis Ende 2018 plant das Unternehmen, deutschlandweit insgesamt 100 Gewerbegebiete mit hohen Bandbreiten zu versorgen. „Im Zentrum unserer Glasfaser-Ausbaustrategie stehen Gewerbegebiete“, sagt Hagen Rickmann, Geschäftsführer Geschäftskunden der Telekom Deutschland und betont: „Wir denken deutschlandweit, städtisch, ländlich, Nord, Süd, Ost und West. Kundenbedarf ist für uns entscheidend.“

Im Rahmen des Projekts sollen laut der Telekom rund 300 Kilometer Glasfaser verlegt und die Unternehmensstandorte direkt ans Glasfasernetz angebunden werden. In Rücksprache mit den Kommunen werde dabei das moderne Trenching-Verfahren eingesetzt. Dieses sei zeitsparend, nachhaltig und kosteneffizient im Ausbau, führe zu kürzeren Bauzeiten und somit zu weniger Belastungen für die Anwohner.

(bs)

Stichwörter: Breitband,